Gebührensatzung für die Städtische Volksbücherei Fürth

- I. Gem. einem Auftrag aus der Referentenrunde vom November 2002 sollte Referent I prüfen, ob nicht ein Beitrag der Volksbücherei zur Haushaltskonsolidierung durch Reduzierung der Öffnungszeiten in den Zweigstellen möglich sei. Ein entsprechender Vorschlag wurde dem Ausschuss für Schule und Bildung im Januar vorgelegt. Dort wurden erhebliche Bedenken vorgetragen und letztendlich der Einsparung von einer Stelle unter der Maßnahme zugestimmt, die vorgeschlagenen Öffnungszeiten nochmals zu überarbeiten.

Abweichend von dem Beschluss im Ausschuss schlägt Ref. I nach mehrmaliger Überprüfung nunmehr vor, die Öffnungszeiten der Zweigstellen unangetastet zu lassen und dennoch eine Stelle einzusparen. Dazu soll auf die Wiederbesetzung einer zeitlich befristeten halben Stelle verzichtet und der Wert der anderen halben Stelle durch eine Erhöhung der Gebühren erwirtschaftet werden. Eine Erhöhung der Gebühren für den Leseschein um 5 € bzw. 2,50 € im Berechtigungsfall sowie eine Erhöhung der sonstigen Gebühren (Säumniszuschlag etc.) um ca. 40 % würden eine jährliche Mehreinnahme von ca. 23.000 € erbringen.

Um im Jahr 2003 eine möglichst große anteilige Jahreseinnahme zu erzielen, wurde im Einvernehmen mit Herrn OB Dr. Jung auf eine Vorberatung im Ausschuss für Schule und Bildung am 08.05.2003 verzichtet.

II. zur Stadtratssitzung am 26.03.2003

- III. Fürth, 19.03.2003
Referat I

Hartmut Träger